

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist gültig, wenn das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular (oder eine Anmeldung per e-mail) und die Anzahlung bei Kerstin Herzog eingetroffen sind. Bei Ausfall des Workshops werden die TeilnehmerInnen rechtzeitig informiert und die Anzahlung zurück erstattet. Es können sich mindestens 6 und höchstens 12 TeilnehmerInnen anmelden. Der Anmeldeschluss ist der 17.03.2018.

WORKSHOPANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop "Westafrikanische Rhythmen" für Fortgeschrittene vom 17. - 18.03.2018 in Sievershausen an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 130,00 EUR
zzgl. 20,00 EUR Verpflegung.



Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

e-mail

Bringe eigene Trommel mit: ja nein

Für den WS können Trommeln ausgeliehen werden!

Für eventuell entstehende Personen- oder Sachschäden übernimmt die Veranstalterin keine Haftung.

Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und erkenne ich hiermit an.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Trommelworkshop Westafrikanische Rhythmen



**für Fortgeschrittene /
Vorkenntnisse vorhanden
in Sievershausen
17. - 18.03.2018**

Zum Workshop

Der Workshop findet in Sievershausen statt. Der genaue Veranstaltungsort sowie die Uhrzeiten werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

Der Workshop ist für Leute gedacht, die Grundkenntnisse wie Anschlagstechniken, Sidedrum, Blockage haben und Basstrommelerfahrung für 4/4- und 6/8-Rhythmen mitbringen. Wenn Ihr Euch nicht sicher seid, ob der Workshop das Richtige für Euch ist, sprecht mich bitte an!

Wir werden einen Rhythmus mit Begleitstimmen an Djembé und Basstrommeln und Solophrasen erarbeiten und tief in die Musik hinein horchen. Behutsames, individuelles Lernen und lange Spielabschnitte verbinden uns als Gruppe und lassen uns in die Musik Westafrikas eintauchen.

Das Besondere am Trommeln ist, dass es Menschen verschiedener Herkunft zusammen bringt und etwas Gemeinsames entstehen lässt, dem sich keiner entziehen kann. Es pulst, es beschwingt, es macht Spaß, durch gemeinsames Tun entsteht Rhythmus, Melodie, Musik.

Im Preis sind Verpflegung, Unterkunft und Unterricht enthalten.

Ich freue mich auf einen schönes Wochenende mit Euch!



Info und Anmeldung

Kerstin Herzog
Fischerbrücke 1
38124 Braunschweig
0177-4175384
kontakt@drum-inn.de
www.drum-inn.de

Anmeldung/Anzahlung

Die Anmeldung kann schriftlich auf dem Postweg oder per e-mail erfolgen und ist dann verbindlich, wenn die Anzahlung in Höhe von 50,00 EUR auf dem Konto von Kerstin Herzog eingegangen ist. Die Bankverbindung erhältet Ihr bei Anmeldung.

Den Rest der Gebühr bitte in bar beim Workshop zahlen:
80,00 EUR zzgl. 20,00 EUR Verpflegung



Kerstin Herzog

geboren 1965, gelernte Tischlerin, Mutter von 2 Kindern, Studium Psychologie und Lehramt GS/HS, selbständig als Musikerin seit 2004.

Im Jahr 1989 entdeckte sie das Trommeln und hielt sich mehrfach bei Famoudou Konaté in Guinea/Westafrika zum Studium der westafrikanischen Djembé Rhythmen auf.

Seit 1993 unterrichtet sie diverse Trommelgruppen und leitet Workshops und ist in vielen Konzerten mit verschiedenen Ensembles (Tala-talonfola, Mokekaba, Watignoma, Busch-Werk) zu sehen. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Honorarkraft u.a. in Jugendzentren, Mädchenprojekten, Kindergärten, Ferienangeboten und Schulen. Seit dem Wintersemester 2008/09 leitet sie als Lehrbeauftragte für Musikpraxis das Seminar "Djembémusik aus Guinea" im Institut für Musik und deren Vermittlung der TU Braunschweig.

In all den Jahren nahm sie regelmäßig an Workshops und Fortbildungen bei diversen afrikanischen und deutschen Lehrern teil (Famoudou Konaté, Adama Dramé, Mamadou Coné, Diarra Konaté, Paul Engel, Puma Hoberg). Seit 2005 ist sie als Organisatorin der Fortbildung "Djembé Pur Nord" mit Herman Kathan und diversen Workshops mit ihm als Workshopleiter in Norddeutschland tätig.

Zur Zeit nimmt sie an einer Fortbildung zur Musiktherapeutin in der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* gGmbH (kreative Leibtherapie) in Hannover teil.

Zu meiner Arbeit

Die Djembé ist eine der traditionellen Trommeln, die in Westafrika die Menschen durch ihren Alltag begleitet. Sie wird überwiegend im Ensemble als Solo- und Begleitdjembé neben den Basstrommeln (Doundoun, Sangba, Kenkeni) auf verschiedenen Festen wie Hochzeiten, Taufen oder zur Ernte gespielt. Die Rhythmen sind ein wesentlicher Bestandteil des traditionellen Guts und dienen seit jeher dazu, die Menschen für Feiern und Rituale zusammen kommen zu lassen.

Im Unterricht vermittele ich u.a. Grundkenntnisse bezüglich der Spieltechnik von Djembé und Basstrommeln und stelle die traditionellen Rhythmen und Möglichkeiten des Zusammenspielens im Ensemble vor. Rhythmusübungen und langes gemeinsames Spielen in der Gruppe lassen uns in die Welt des Westafrikas eintauchen.